

Lebenslauf

Prof. Dr. Jürgen Osterhammel

Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Schwerpunkt: 19. und 20. Jahrhundert) an der Universität Konstanz

Universität Konstanz

Fachbereich Geschichte und Soziologie

78457 Konstanz

Geboren am 1. Juni 1952 in Wipperfürth (Oberbergischer Kreis), seit 1956 im Hessischen aufgewachsen, 1970 Abitur an der Hohen Landesschule zu Hanau a.M. Seit 1992 verheiratet mit Prof. Dr. Sabine Dabringhaus (Historisches Seminar der Universität Freiburg i.Br.), Sohn Philipp Dabringhaus (geb. 1996)

Ausbildung und berufliche Tätigkeit

Oktober 1970-Februar 1976	Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Germanistik (daneben auch Philosophie) an der Philipps-Universität Marburg; zugleich Erlernen des modernen Hochchinesisch
1974-1980	Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
Februar 1976	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
Oktober 1976-Juni 1978	Postgraduierten-Studium am Department of International History, London School of Economics and Political Science
1978–1980	Promotion im Fach Geschichte an der Gesamthochschule Kassel, Dr. phil. (Juni 1980), Erstbetreuer: Prof. Dr. Richard Lorenz
Mai 1980-Oktober 1981	Studienreferendar am Studienseminar Offenbach/Main, Zweites Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
Juli 1982-März 1986	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut London (Direktor: Prof. Dr. Wolfgang J. Mommsen)
April 1986-September 1990	Akademischer Rat am Seminar für wissenschaftliche Politik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. (Lehrstuhl Prof. Dr. Wilhelm Hennis)
Februar 1990	Habilitation für Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. (erster Gutachter: Prof. Dr. Ernst Schulin)
Oktober 1990-September 1997	Professor (C 3) für Neuere Geschichte an der FernUniversität Hagen, dort Aufbau des neu eingerichteten Arbeitsbereichs „Außereuropäische Geschichte“

Oktober 1997-September 1999	Professeur ordinaire für Geschichte der internationalen Beziehungen am Institut Universitaire de Hautes Études Internationales in Genf
Seit Oktober 1999	Professor (C4) für Neuere Geschichte an der Universität Konstanz
2000-2005	Mitglied im Vorstand des Sonderforschungsbereichs 485 „Norm und Symbol“ an der Universität Konstanz
Seit 2007	Mitglied im Vorstand des Exzellenzclusters 16 „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz
Seit 2007	Sprecher des Doktorandenkollegs „Zeitkulturen“ im Exzellenzcluster 16

Fellow-Aufenthalte, Auszeichnungen

September 1990	Preis des Verbandes der Historiker Deutschlands für hervorragende Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses
Oktober 1996-Juli 1997	Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin
Mai 1999	Gleim-Literaturpreis der Stadt Halberstadt
September 2001-Juni 2002	Fellow-in-Residence am Netherlands Institute for Advanced Study (NIAS) in Wassenaar
Februar 2001	Anna-Krüger-Preis des Wissenschaftskollegs zu Berlin
Oktober 2007-September 2008	Fellow der Carl Friedrich von Siemens Stiftung (München)
Mai 2009	Geisteswissenschaften International: Preis zur Förderung der Übersetzung geisteswissenschaftlicher Literatur
Oktober 2009	NDR-Sachbuchpreis
März 2010	Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft